

50plus

Bauen, wohnen, leben mit Komfort



HAUSTRÄUME

BAUHERREN ERZÄHLEN

OUTDOOR

WOHNEN
IM FREIEN

Öko? Logisch! & ALLE UNTER ... EINEM DACH



Mein Style



Nicht nur in Sachen Putzmittel, Hautpflege, Kleidung und Lebensmittel entwickeln wir ein Bewusstsein für Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Gesundheit. Auch was uns täglich scheinbar unbemerkt umgibt, wird wohngesund.



Täuschend echt

Die neue keramische Fliesenserie „Timeless“ ahmt Haptik, Relief und Farbigkeit von urigem Schiefer nach und ist ungleich robuster und pflegeleichter. *Agrob Buchtal*

Mit Brief und Siegel

Das „RealWood“ Logo macht es Verbrauchern leicht, ökologisches Echtholz-Parkett vor dem Kauf zu erkennen. *vdp/ter Hürne*



Auf weiter Flur

Eichenböden mit sichtbaren Aststellen sorgen sowohl für tolle Details als auch homogene, angenehme Flächenoptiken. *Mafi*



Jeder hat es schon einmal erlebt: Wir betreten einen Raum und fühlen uns sofort wohl. Automatisch zieht es uns vielleicht in die Küche, wo der leckere Geruch nach frischgekochtem Essen, eine gemütliche Holzbank und romantisch-warmes Licht auf uns warten könnten. Oder wir entdecken Orte, wie den hintersten Winkel der Sofalandschaft als Lieblings-Leseplatz neu (und der eigens dafür vorgesehene flauschige Sessel wird zum Haustierplatz umfirmiert). Scheinbar instinktiv wissen wir, wo es uns besser gefällt und wo wir uns wohlfühlen. Manchmal ganz unbewusst, manchmal ganz bewusst wegen bestimmter Farben, Materialien, Haptiken oder Gerüche. Umgekehrt kann es gut sein, dass wir Räume meiden, weil sie uns auf irgendeine Art nicht gut tun, die Beleuchtung nicht passt oder es zugig ist. Oder vielleicht ist man bei Freunden zu Besuch in ihrem neu eingerichteten Zuhause, hat eigentlich einen schönen Abend verbracht, doch am nächsten Tag ist uns ein wenig flau im Magen und wolkig im Kopf, und das ganz ohne übertriebenen Alkoholkonsum. Woran liegt das? Es mag vielleicht an den frisch ausgepackten und zusammengebauten Discountermöbeln der Freunde liegen, die noch Konservierungsstoffe, Pestizide und Lösungsmittel ausdünsten.

Den eigenen Stil finden

Für das richtige Wohlfühlambiente ist also zweierlei hilfreich: ein Stil, der uns gefällt, und wohngesunde, im besten Fall nachhaltige und robuste Ausstattungsstücke, an denen wir lange Freude haben. Den richtigen Stil zu finden ist jedoch gar nicht so leicht, vor allem wenn man nach Jahren die Möglichkeit beim Schopfe packt, das Zuhause noch einmal von Grund auf stilistisch umzugestalten. Hat man außerdem den ein oder anderen Not-Kauf oder dekorative aber sinnfreie „Stehrümpchen“ gesammelt, ist ein rigores Ausmisten sehr zu empfehlen: Je weniger „Gruscht“ den Blick in einem Raum ablenkt, umso angenehmer ist sein Anblick. Auch die alten Möbel sollten Sie unter die Lupe nehmen: Liegt Ihnen noch etwas an der Schrankwand Eiche rustikal von anno dazumal oder haben Sie sie einfach, weil Sie sie haben? Modern ist das nicht mehr wirklich – ab in die Flohmarkt-App mit ihr (oder Upcyclen mit etwas Farbe).



Haben Sie sich von dem getrennt, was Sie nicht mehr möchten, geht es an die „Basis“: an Wände und Böden. Bodenbeläge gibt es heutzutage in zahlreichen Ausführungen für alle Bedürfnisse und in allen Preisklassen. Holzböden überzeugen – als Vollholzparkett genauso wie als Laminat von hoher Qualität – durch Robustheit, ein warmes Trittfühl, natürliches Flair und Nachhaltigkeit. Achten Sie auf das PEFC-Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft! Fliesenböden sind besonders pflegeleicht, bieten eine enorme Gestaltungsvielfalt und eignen sich sehr gut bei Fußbodenheizungen, da ihnen die Temperaturschwankungen nichts ausmachen. Moderne Teppichböden aus Naturfasern, wie Schurwolle oder gar Ziegenhaar, halten durch geschickte Webstrukturen Feinstaub und Pollen gut zusammen, lassen sich leicht absaugen und sorgen außerdem für eine angenehmere Akustik im Raum (vor allem wenn Sie sich vorher von zahlreichen Möbeln und Dekorationen getrennt haben). An den Wänden dürfen Sie sich gerne an einer Kombination aus knalliger Trendfarbe und spektakulärer Tapete versuchen, warum nicht?

1 | Auf und ab

Auch eine trittsichere Treppe aus natürlichem Material kann zum wohngesunden Ambiente des Zuhauses beitragen. *Kenngott*

2 | Gewusst wie

Fußwarm, aus nachwachsendem Rohstoff und optisch überzeugend – die Vorteile eines Holzfußbodens sind zahlreich. *Osmo*

3 | Variantenreich

Die Maserung dieses Eschenbodens ist lebhaft, der Farbraum breit gefächert – geeignet für ausdrucksstarke Looks. *Hain Parkett*



Spannende Struktur

Das Kalkfarbensortiment ist eine rein mineralische, umweltfreundliche Palette, die auf Sumpfkalk basiert. Die Produkte sind aufgrund des hohen pH-Werts alkalisch und somit sogar für schimmelgefährdete Wände geeignet. *Auro*



Natürlicher High-Tech-Schlaf

Der schweizer Hersteller kombiniert ökologische Naturmaterialien, ausgewählte Bezugstoffe sowie das Wissen aus Ergonomie und Schlafforschung bei seinen Betten und Matratzen. *Hüsler Nest*